

auf David zu. Dieser aber fürchtete sich nicht. Was that er schnell? Wohin flog der Stein? Was war die Folge davon? Zu wem lief er eiligt? Was machte er mit dem Schwert des Riesen? — Da lag er nun der starke Riese, und war tot! Das hatte er sich niemals gedacht. Nichts war's also mit seiner Kraft und Stärke; auch sein mächtiges Schwert hatte ihm nichts genützt. Alles das haben die Philister mit ansehen müssen. Und als sie sahen, daß ihr Stärkster tot war, liefen sie davon. So waren denn die Israeliten gerettet. Durch wen? Wer hat ihm zum Siege verholfen?

5. Verknüpfung.

Nun sollt ihr mir noch einmal sagen, was euch an Saul und den Israeliten, und dann an Goliath und den Philistern nicht gefallen hat! (Vergleichungen.) An Saul und den Israeliten: Furchtsamkeit, Feigheit, Mangel an Gottvertrauen. An Goliath und den Philistern: Stolz, Hochmut, Selbstvertrauen (auf eigene Kraft), Siegesgewißheit. Was hat euch aber an David gefallen? Bescheidenheit, Demut, Gottvertrauen.

Du kennst den Spruch (Ps. 37, 5): „Befiehl dem Herrn —.“ Als Abraham in das fremde Land ziehen sollte, wußte er nicht einmal wie es hieß, er kannte auch keine Wege. Er befahl aber dem Herrn seine Wege und dachte: „Er wird es wohl machen.“ Ebenso war es bei David. Er wußte, daß der Riese viel größer und stärker war als er, und dennoch wagte er den gefährlichen Kampf. Wem befahl er seine Wege? Was dachte er auch? Die Israeliten und ihr König fürchteten sich vor dem Philister, und keiner wollte mit ihm kämpfen. David aber wußte, daß es einen Gott giebt, der auch dem Schwachen Kraft und Stärke verleiht. Bevor David den Kampf mit dem Riesen unternahm betete er erst und setzte sein ganzes Vertrauen auf Gott. Der Philister aber war ein stolzer Mann; er verließ sich auf seine eigene Kraft und Stärke. Und wie ganz anders ist es gekommen, als er dachte. Wir dürfen uns also nicht auf unsere Kraft verlassen, auch nicht auf andere Menschen. Sichere Hilfe können wir nur von Gott erwarten. Wir brauchen uns dann auch nicht vor Menschen zu fürchten, und wenn es selbst Riesen wären. (Vergl. ferner: „Moses' Geburt und Rettung.“ Das Gottvertrauen der Mutter.)